

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An
die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann

05.09.2012
BV-Antr.12-23
ber

ANTRAG

Busbeschleunigungsprogramm – Bürger „vor Ort“ einbeziehen!

Im Zuge des vom SPD-Senat initiierten Busbeschleunigungsprogramms kündigte der Senat mit der Bürgerschaftsdrucksache 20/2508 unter anderem an, die „Umgestaltung der Straßenräume Mühlenkamp und Papenhuder Straße im Zuge der Metro-Bus-Linie 6 (im Mühlenkamp zusätzlich MetroBus-Linie 25) durch Neuordnung der Situation im Radverkehr, Entfall von Stellplätzen und Verbesserung der Verkehrsabläufe“ auf dessen Planbarkeit zu untersuchen. In diesem Zusammenhang versprach der Senat: „Die Betroffenen werden im Zuge der Planung frühzeitig informiert und beteiligt“.

Parlamentarische Initiativen der CDU (siehe z.B. Bürgerschaftsdrucksache 20/4346) zeigen jedoch, dass das angekündigte Mitspracherecht der Bürger und anliegenden Geschäftsleute eine Farce ist; denn der Senat behauptet, dass eine solche Bürgerbeteiligung in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord stattgefunden habe, was nicht der Fall gewesen ist.

Die Bezirksversammlung beschließt daher:

Der Senat und das Bezirksamt Hamburg-Nord werden aufgefordert, einen Ablaufplan zum Busbeschleunigungsprogramm darzulegen, der folgende Aspekte beinhaltet:

- Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Busbeschleunigungsprogramm,
- schriftliche Stellungnahme, wie Bürgerbeteiligung im Zuge der Planungen des Busbeschleunigungsprogramms gewährleistet sein wird und in welcher Form Einwände von Bürgern bearbeitet bzw. bei den Planungen berücksichtigt werden.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Christoph Ploß
Ekkehart Wersich
Elisabeth Voet van Vormizeele